

**Verletzungen im Gedränge beim Anstellen von Fleisch in der Großmarkthalle.**

Heute morgen waren in der Großmarkthalle zahlreiche Personen angestellt, um dort Fleisch einzukaufen. Als um 5 Uhr früh die Tore zum Einlaß beim Fleischverkauf geöffnet wurden, entstand ein starkes Gedränge. Die rückwärts stehenden Personen stießen und drängten derart, daß vorne Befindliche zu Boden geworfen wurden, und da sie sich nicht rasch genug wieder erheben konnten, suchten die Drängenden über die auf dem Boden Liegenden hinwegzuströmen, um zu den Fleischverkaufsständen zu gelangen. In dem herrschenden Gedränge wurde eine Anzahl von Personen von Unwohlsein befallen und drei Personen, die zu Boden gestürzt waren, haben Verletzungen erlitten. Die Rettungsgesellschaft wurde berufen und leistete den Verletzten erste Hilfe, und zwar der 18jährigen Zeitungsträgerin Josefa Mattenschütz, die einen Anfall von Herzschwäche, einen Nervenschok und Quetschungen an der Brust und am Rücken erlitten hat; der 23jährigen Hilfsarbeiterin Aloisia Randler, die Hautabschürfungen im Gesichte und an der Stirne sowie Quetschungen am Rücken aufwies, und der Offiziersdiener Iwan Burka des Infanterieregiments Nr. 48, der Quetschungen am Oberschenkel erlitten hatte. Zwei andere Mädchen, die Anzeichen hysterischer Krämpfe aufwiesen, erholten sich alsbald. Josefa Mattenschütz

*sind in ihrer Wohnung geblieben.  
 Ein brüderlicher und warmer Kontakt auf  
 selbst aufbauen, mußten sie sich  
 in der Funktion der Räte  
 gescheitert sehen.*